

Seit 2014 ehrt die Behörde für Kultur und Medien alle zwei Jahre besonders engagierte inhabergeführte Buchhandlungen mit dem Hamburger Buchhandlungspreis.

2024 werden drei Buchhandlungen ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von je 5.000 Euro. Die Jury hat jetzt sieben Buchhandlungen für die Shortlist nominiert.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Gerade in unseren turbulenten Zeiten ist es nur gut, dass die Buchhändlerinnen und Buchhändler für jede Lebenslage, für jede gesellschaftliche Frage das richtige Buch zur Hand haben. Während heute allzu oft überschnell geurteilt wird, finden wir in den Buchhandlungen den Sachverstand, die Empathie und das Herzblut der Experten und Expertinnen, um uns ein fundiertes Bild zu machen. Noch dazu sind die Buchhandlungen oft kulturellen Anlaufstellen in den Stadtteilen. Sieben von ihnen stehen jetzt auf der Shortlist – mitgedacht haben wir alle Buchhandlungen von Blankenese bis Jenfeld, von Duvenstedt bis Neugraben, die alle großartige Arbeit leisten.“*

Torsten Meinicke, Buchladen in der Osterstraße und Preisträger 2022: *„Nicht wenige von uns bezeichnen die Arbeit im Buchhandel als ihren Traumberuf. Das schadet auch nicht, sind doch Entlohnung und Arbeitszeiten meist alles andere als traumhaft. Umso glücklicher waren meine wunderbare Kollegin Bettina Wittich und ich – und auch ein wenig stolz –, als uns 2022 der ‚Hamburger Buchhandlungspreis‘ verliehen wurde. Und das Buchladenkonto hat es auch gefreut.“*

Aus den Nominierungen der Jury, bestehend aus Dr. Thomas Andre (Hamburger Abendblatt), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Torsten Meinicke (Buchladen in der Osterstraße, Preisträger 2022), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg), Volker Petri (Börsenverein des deutschen Buchhandels), Frauke Untiedt (Bücherhallen Hamburg) und Katja Weise (NDR Kultur), ergibt sich folgende Shortlist:

Felix Jud Buchhandlung Antiquariat Kunsthandel (Neustadt) / Felix Jud Bookstore (Rotherbaum)

Buchhandlung Lüdemann (Wilhelmsburg)

Der Buchladen Bettina Meyer (Neugraben)

Frau Büchert (Rotherbaum)

Buchhandlung Wassermann (Blankenese)

Buchhandlung Ulrich Hoffmann (Barmbek)

Buchhandlung Samtleben (Uhlenhorst)

Welche drei Buchhandlungen sich über die Auszeichnung freuen dürfen, wird während der Abschlussveranstaltung der „Langen Nacht der Literatur“ am **7. September 2024 ab 21:30 Uhr im Café Liebermann** in der Hamburger Kunsthalle verkündet.

Related Post



„Künstlerische
Überforderung!“

„Quell der
literarischen Vielfalt“ Töpfe

Große Ideen – große Ab aufs Schloss!

